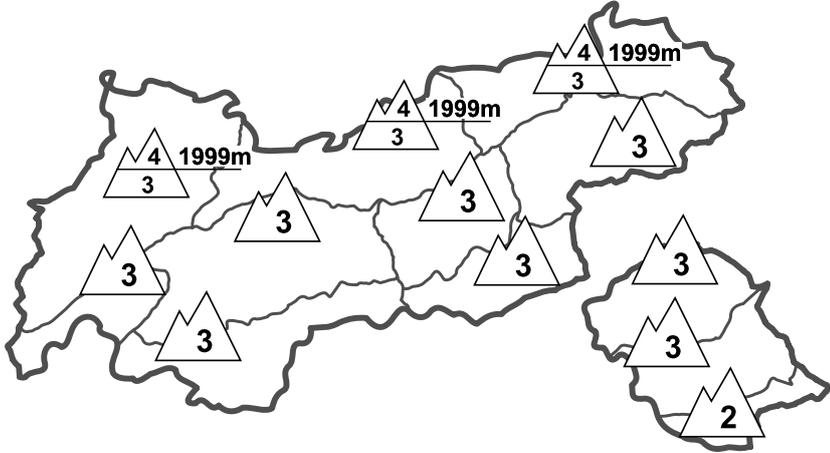




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 17. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Toureengebieten des Arlbergs, Außerferns und der Nordalpen besteht oberhalb der Waldgrenze eine große Schneebrettgefahr. In den übrigen Gebieten Tirols ist weiterhin eine erheblichen Gefahr zu beachten. Der teils stark verfrachtete Neuschnee liegt auf einer schwach verfestigten Altschneedecke. Besonders in kammnahen Windschattenhängen, Rinnen und Mulden liegen gefährliche Tribschneeablagerungen. Mäßige Lawinengefahr im südlichen Osttirol.

Verkehrswege:

Auf exponierten, höhergelegenen Straßen, vor allem unter steilen Wiesenhängen muß mit vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen gerechnet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind entlang des Alpennordrandes bis 20cm Neuschnee gefallen. Die inneralpinen Bereiche verzeichnen 5 bis 15cm Schneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit der nordwestlichen Höhenströmung kommt es zu weiteren Niederschlägen. Die Schneefallgrenze steigt von anfangs 600m auf 1000m. Auf den Bergen wehen stürmische Südwest- bis Nordwestwinde.

TENDENZ

-

Raimund Mayr